
Vorrede zur zweyten Auflage.

Die gütige Aufnahme, welche die erste Erscheinung dieses, nur auf Gemeinnützigkeit berechneten Versuches fand, und die inzwischen sehr dringend wiederholten Nachfragen, bestimmten die Verlags-handlung, im Einverständniß mit dem Herrn Herausgeber, zur Veranstaltung einer zweyten Auflage, in der angenehmen Überzeugung, damit etwas Zweckmäßiges und daher vielen geehrten Familien, sehr Willkommenes zu liefern.

Einen sprechenden Beweis dieser Wahrheit, mag die zweyte Auflage der Wiener Kranken-Köchin biethen, in welcher jetzt das frühere Chaos, einer systematischen Ordnung weichen

mußte, die das Analoge, Abschnittweise zusammen-
faßte, alle, leicht zu Mißverständnissen und Zweifeln
führenden Dunkelheiten im Ausdruck und Styl
ganz beseitigte, den Reconvalescentenspeisen durch auf-
merksame Umsicht mehr Reichhaltigkeit widmete und
sowohl durch gründlich belehrendes Raisonnement,
als auch durch sehr zweckmäßige und vielfache Ver-
mehrung des Ganzen, diese neue Auflage bedeu-
tend und hoffentlich zur vollen Zufrieden-
heit der geneigten Leser ausstattete.

Wien im Frühling 1835.

Herausgeber und Verleger.